

Die Hilfe

Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und geistige Bewegung

Begründer: Friedrich Naumann

Hans Bött Verlag, Berlin-Tempelhof

Nummer 20

Berlin 17. Oktober 1936 / 42. Jahrgang

Heft 60 Pfg.

Inhalt:

Der Sinn der Abwertungspolitik. Otto Veit

Politische Umschau

Spanien und die Mächte — Margate — Labour-Tagung — Danzig
— Österreichischer Heimatschutz — Gömbös † — Zur Lage der
Volksernährung — Mahnung an die Studenten

Bevölkerungswellen August Lösch

Wohnungsbau am Bedarf vorbei Heinz Pothhoff

Berlin am 9. März 1888 Max Weber

Die amerikanische Wirklichkeit im Roman. . . . Herbert Koch

Wortschicksale Theodor Heuß

Notizen zur Kunst

W. Mezzoldo „Dürer“

Bücherschau

Postverlagsort Berlin

hat, war auf einen ähnlichen Ton eingestellt. Welche Folgerungen die Unterrichtsverwaltung selber ziehen will aus der Andeutung, daß der überkommene Semesterbetrieb durch ein Studienjahr abgelöst werden soll, muß erst abgewartet werden. Sie rechnet offenbar im Zusammenhang mit der deutschen Gesamtlage mit einer Intensivierung der Arbeit, einer gesammelteren Anspannung der Kräfte — die Kürzung der Schulzeit an den höheren Lehranstalten, die sachlich ja wohl bei Durchprüfung des Lehrplanes ohne zu große „Bildungs“-Ausfälle möglich ist, gehört zu dieser Zielsetzung. Die Aufgabe ist nur die, das Gleichgewicht des Möglichen zu finden. Es ist bekannt genug, daß die sog. „Ferienzeiten“ gerade für den wissenschaftlichen Arbeiter, wenn er von Sprechstunden, Korrekturen, Prüfungen befreit ist, die Monate der schöpferischen Freiheit sind und daß auch für junge Menschen, wenn sie im inneren Wachstum zu sich selber kommen sollen, Wochen der Einsamkeit oder der Zweifamkeit sachliche Notwendigkeit darstellen.

Bevölkerungswellen

Von August Lösch

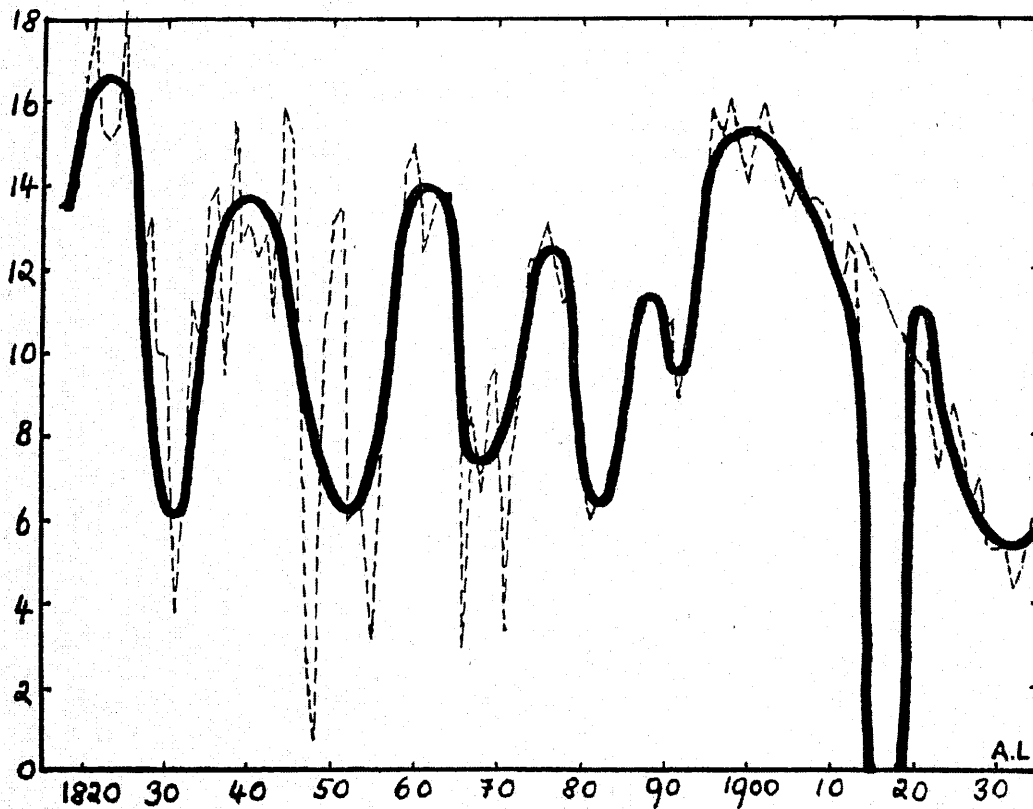
Wer sich unsere Bevölkerungsbewegung für die letzten hundert Jahre aufzeichnet, sieht wenig mehr als einen steilen, nur im Weltkrieg unterbrochenen Anstieg. Auf Grund dieser Kurve hat sich die herrschende Vorstellung eines ziemlich gleichmäßigen Bevölkerungswachstums gebildet. Die leichten Unterschiede in der Steilheit des Anstiegs scheinen in der Tat kaum der Beachtung wert. Der jährliche Zuwachs ist im Verhältnis zur schon vorhandenen Bevölkerung immer so klein gewesen, daß Schwankungen im Zuwachs bei dieser Darstellungsweise kaum auffallen.

Mit einem Schlag ändert sich das Bild, wenn wir den Zuwachs für sich aufzeichnen. Selbst in den scheinbar so ruhigen Jahrzehnten nach der Reichsgründung schwankt er zwischen 6 und 16 v. T. im Jahr. Wie wichtig diese Unterschiede sind, erhellt daraus, daß sie für die Kapitalgüterindustrie (welche den Zuwachs mit Wohnungen, Fabrikgebäuden und Maschinen zu versehen hat) und damit für die ganze Wirtschaft Aufschwung oder Stockung bedeuten!

Diese Schwankungen entbehren nicht der Regelmäßigkeit und der großen Linie. Offenbar gehen sie keineswegs nur auf so zufällige Ereignisse wie Seuchen oder Missernten zurück, und vor allem sind sie, seit die Industrie eine Rolle spielt, keine bloße Folge ihrer Konjunktur. Der Einfluß der industriellen Wirtschaftslage auf die Heiraten und namentlich auf die Geburten wird (vielleicht unter dem Eindruck der letzten Krise, die eine Ausnahme bildet) maßlos überschätzt. Er war bis zum Weltkrieg mit der Lupe zwar nachzuweisen, aber praktisch belanglos. Selbst der stärkste wirtschaftlich bedingte Rückgang der Heiraten im Jahre 1902 betrug ganze 4 v. H. der im Hochschwungsjahr 1900 geschlossenen Ehen. Und bei den Geburten ist es geradezu zweifelhaft, ob sie überhaupt von der Krise berührt wurden. Demgegenüber senkte der Weltkrieg die Heiraten auf fast und die Geburten auf weniger als die Hälfte. Das ist typisch. Die Hauptursache der Bevölkerungswellen sind die großen Kriege. Der Geburtenausfall während eines Krieges und die auf den Friedensschluß folgende Geburtenflut wiederholen sich, wenn auch gedämpfter, nach etwa 33 Jahren, und oft noch einmal nach einer weiteren Generation, also immer dann, wenn die außergewöhnlich starken oder schwachen Jahrgänge ins gebärfähigste Alter kommen. Wir können diese Geburtenwellen in Schweden bis zum 30jährigen Krieg zurück verfolgen. Dort zeigt sich außerdem die auffallende Erscheinung, daß sogar die Kinderzahl je Ehe im gleichen Rhythmus mitschwankt. In Deutschland überlagern sich die von den frühen Napoleonischen Kriegen und

die von den Freiheitskriegen ausgehenden Geburtenwellen, so daß kürzere Schwankungen der Bevölkerungszunahme entstehen, wie sie die Abbildung zeigt.

Es ist interessant zu beobachten, wie die Einstellung zur Volksvermehrung dieser Kurve jeweils entgegenläuft: 1876 z. B., allgemein das Jahr der höchsten je auf 1000 der Bevölkerung berechneten Geburtenzahlen, ist zugleich das Jahr, von dem an man die Geburten in größerem Ausmaß gewollt zu beschränken begann (wie ja dieser Zeitpunkt auch auf anderen Lebensgebieten das Ende des liberalen Ge-



Deutsches Bevölkerungswachstum

in ‰ des vorjährigen Bestandes. Bis 1871 Altpreußen, ab 1871 jeweiliges Reichsgebiet).

währenlassens bezeichnet). Und andererseits welcher Wandel der grundsätzlichen Einstellung nach den katastrophalen Geburtenzahlen der vergangenen Jahre! Wirkfam unterstützt durch den Umstand, daß die stärksten Jahrgänge der deutschen Geschichte, die zwischen 1900 und 1913 Geborenen, jetzt im fruchtbarsten Alter stehen. Wiederum wiederholt sich eine Generation später die Geburtenflut.

Es scheint, als ob von diesen Schwankungen ein geheimnisvoller Impuls weit über das Wirtschaftliche hinaus auf alle Lebensgebiete ausgehe. Das geht so weit, daß die stillschaffenden Künstler (wie sie Wilhelm Pinder in seiner Schrift „Das Problem der Generation in der Kunstgeschichte Europas“ herausgestellt hat) seit 1630, von wo an ein Vergleich möglich ist, fast ausnahmslos in den Gipfelfahren von Geburtenfluten geboren sind. Noch können wir die Zusammenhänge kaum ahnen. Noch sind uns diese großen Atemzüge der Natur ein Geheimnis.

Die Hilfe

Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und geistige Bewegung

Inhaltsverzeichnis 42. Jahrgang 1936

Verfasser-Verzeichnis

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Arens, Franz: An der Eingangspforte Dalmatiens	2 32	Goetz, Walter: Dante in Deutschland	22 519
— Bachabklärung am Stadtschloß	11 248	— Adolf von Harnack	24 563
Bader, Gerhard: Die Öffentlichkeit in der Gemeindeverwaltung	5 113	Gothein, Georg: „Volk ohne Raum“ im Fernen Osten?	19 446
Bäumler, Gertrud: Blut und Geist	7 146	Gramsch, Werner: Anmerkungen über die Furcht	11 250
— Heinrich der Erste oder Otto der Große?	14 314	— Heute und übermorgen	14 327
— Der Aufbau der deutschen Schule	21 482	Große, Franz: Belgische Politik	21 488
Becker, O. E. S.: Das Reichsnaturschutzgesetz	10 237	Graeber, R. G.: Von den Numen zum Bauerntalender	19 451
— Chinas Geist und Kraft	16 375	Harnack, Axel v.: Familienforschung auf Fremwegen	12 281
Behl, C. F. W.: Abschied von Studien	7 165	Hartmann, G. B. v.: Seele und Geist	19 455
Bobenfiel, R. S.: Kolbenheuer und der Roman	8 190	Hellwig, Feig: Ein erster Film — pädagogisch gesehen	7 166
Cron, Helmut: Verantwortung als Aufgabe	16 362	Hertz, Johannes: Adolf Deißmann	21 500
Dibelius, Martin: „Ekklesia“	3 68	Heuß, Theodor: Der Weg im Kreis	1 1
Dibelius, Otto: Harnack	7 161	— „Die Stellung des Geistes“	2 25
Distelbarth, Paul: Frankreich nach den Wahlen	10 227	— Einige Frankreich-Bilder	5 106
— Abbild in Frankreich	17 394	— Das Ende des Locarno-Paktes	6 121
Doherr, Annemarie: Antijapanische Stimmung in USA	3 60	— Zwei Friedenspläne	8 169
— Der Militärputsch in Japan	6 129	— Eine Kunstdebatte	8 188
Eckmann, Gotthard: Im Lichte von Gestern	8 184	— Mussolinis Triumph	10 225
— George Bernard Shaw	15 353	— Franz Marc	11 262
Eckelenz, Anton: Die neue amerikanische Altersversicherung	1 9	— Langjames Tenpo	12 266
— Arbeitslosenversicherung in USA	5 104	— B. W. von Willow	13 297
— Wahlaufruf in USA	15 345	— Zeitgenosse aus Beruf und Neigung	16 351
— 25 Jahre Reichsversicherungsordnung	18 420	— Friedrich II.	16 368
Eichenhof, Ludwig: „Religion und Recht“	19 434	— Spanien und Europa	17 385
Fehle, Walter: Hartmann und Heidegger	5 115	— Die „großen Deutschen“ im Bildnis	17 407
Fischer, Johannes: Die Almenden in Württemberg	3 66	— Robert Bosch	18 418
— Betrieb und Betriebsgemeinschaft	19 444	— Fr. List, der Mann und das Werk	19 442
Fittbogen, Gottfried: Neues aus Siebenbrunnen	10 235	— Wortschicksale	20 477
— Das Dorf an der Grenze	19 453	— „Fabelwelt des Mittelalters“	21 501
Fredemann, Wilhelm: Ahnenkult oder Ahnenschau?	4 94	— „Die Entdeckung des Historismus“	22 508
Fromm, Friedrich Karl: Urbild und Abbild der Kunst	5 117	— Überprüfung der Museen	22 525
Goetz, Walter: Das moderne Italien	4 73	— Die spanische Frage	23 529
— Römische Eindrücke	15 337	— Lenbach	23 547
		— Englands Krone	24 561
		Heuß-Knapp, Ellg.: „Wachstum und Wandlung“	6 133
		Hieber, Hermann: Der Wolfenbach	18 420
		— Romantische Politik	23 540

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Höpfer-Wischoff, Hermann: Eine Fahrt ins Elß	1. 16	Mulert, Hermann: Kriegsgewöhnung und Friedenswille	9 204
— Beherrschung und Wirtschaft	3 49	Müller, Fritz: Der christliche Roman	116 388
— Der neue Finanzausgleich	9 193	Raumann, Margarete: „Kameradin“	4 89
Kall, Eribina: Eindrücke in Spanien	8 176	Offe, Hans: Ex oriente lux	2 43
Karlsen, Franz: Parteikampf in Amerika	9 199	— Das Land der Unberechenbarkeiten	9 202
— Keynes als Reformist	22 516	— Probleme der politischen Weltkarte	16 348
Kemph, Rosa: Ideenstreit im Nationalitätenstreit	4 84	— Epithete gegen Schulweisheit	24 570
Kleinau, Gertrud: Tocqueville und Mac- Carthy	16 379	Oschmiedt, Walther G.: 450 Jahre einer deutschen Druckerei	6 186
Kling, Thomas: Der Mittelstandskanal vor dem Ziel	1 12	— Helene Voigt-Diederichs	12 282
— „Deutsche Dichtung der Gegenwart“	3 71	— Eugen Diederichs und die Anfänge seines Verlages	18 425
— Weltwirtschaftliche Anmerkungen	7 153	Bahl, Walter: Bodenschätze als politische Machtfaktoren	23 538
— Wende im Welthandel?	13 300	Petersen, Jürgen: Nantes relig. Existenz	10 232
— Handel und Persönlichkeit	16 377	Potthoff, Heinz: Die Rechtsnatur des Arbeitsverhältnisses	2 35
— Erziehung zur Mitte	24 572	— Die Zukunft der Bodensteuer	5 110
Klopp vom Hofe, Joachim: Die politische Einheit im vorderen Orient	14 324	— Familienausgleich	9 206
Krumer, Chr. J.: Marokko und Spanien	22 512	— Wohnungsbau am Bedarf vorbei	20 470
Kolbe, Dr. W.: Ueber Joseph Wittig und sein Werk	12 285	Reif, Hans: Das Währungsproblem der Weltwirtschaft	11 252
Kröger, Hans: Wohnungsbaupolitik in Deutschland	8 180	Reich, Herbert: Italien u. d. deutsche Geist	11 259
Küll, Wilhelm: Am fernen Osten	12 272	— Studie über Hermann Hesse	17 403
Küsch, August: Bevölkerungswellen	20 468	— Die amerikan. Wirklichkeit im Roman	20 474
Luppe, Hermann: 100 Jahre Local Go- vernment in England	6 131	Schmidt, Ugel: Sowjetlands Hand- staatspolitik	3 64
— Zur künftigen Bodensteuer	7 164	— Sowjetlands neue Verfassung	17 397
— Leistungen und Zahlen der englischen Gemeindepolitik	11 254	— Die deutsche Antwort	23 536
— Verwaltungsumbau	21 497	Schrempf, Claus: Zur Kritik der orga- nischen Idee	5 97
Meyer-Benfel, Heinrich: Ina Seidel	1 19	— Idee der Freiheit	13 290
— W. v. Moslos Roman von Prinz Eugen	14 333	— Erziehung und Bildung	24 553
— Stijn Streuvels	23 543	Schillen, Friedrich: Kopernikus	13 301
Meyn, v. Westenhof, Elisabeth: Die Pi- stonierin der Reichsidee	24 567	Schütte, Horst: Joseph Wittig	9 210
Moering, Ernst: „Die goldenen Schiffer“	4 91	Seelhorst, Maria: Gewaltloser Sieg	13 306
— Der christliche Roman	13 304	Simon, Martin: W. d. Schille im Lüglichen	9 208
— Das Problem der Erwachsenenbildung	18 423	— Heinrich Raminoff	13 309
— Literarische Aufgabe	22 522	— „Wälder und Menschen“	22 521
Monbet, P.: Neue Beiträge zum deut- schen Bevölkerungsproblem	4 87	Sloße, Alfred Otto: Organisches und organisiertes Kollektiv	11 241
— Europäische Auswanderung und Welt- wirtschaft	10 230	— Welt, Otto: Kampf um die Technik	10 217
Mühlmeister, Albert Erich: Glaube und Einheit in Frankreich	2 37	— Das Weltgeschick der Arbeitslosigkeit	12 277
— Bismarck baut vor am Bosphorus	7 156	— Neue Wege der Krisenbekämpfung	14 329
— Königsgräß verperst den Rhein	17 399	— Das Gold als Wirtschaftsmacht	18 410
— Swadia oder d. Grenzen d. Dankbarkeit	21 493	— Der Sinn der Abwertungspolitik	20 457
		— Rückkehr zu den Goldwährungen?	20 459
		Welfen, Dorothee v.: Kleine Fahrt nach dem Osten	16 370
		Weber, Max: Berlin am 9. März 1888	20 472

Sachregister

Das Ausland

Der Weg im Kreis	1. 1
Eine Fahrt ins Elß	1. 16
An der Eingangspforte Dalmatiens	2 32
Ex oriente lux	2 43
Antijapanische Stimmung in USA	3 60
Sowjetlands Handstaats-Problem	3 64
Das moderne Italien	4 73
England, das individualistische Kollektiv	4 81
Ideenstreit im Nationalitätenstreit	4 84
Der Militärputsch in Japan	6 129
Eindrücke in Spanien	8 176
Parteilampf in Amerika	9 199
Russlands Triumph	10 225
Frankreich nach den Wahlen	10 227
Wachablösung am Bosphorus	11 248
Leistungen und Zahlen der englischen Ge- meindepolitik	11 254
Rangianes Tempo	12 245
Im fernen Osten	12 245
Die belgischen Wahlen	12 274

Ihre Majestät die öffentliche Meinung	14 322
Die politische Entwicklung im vorderen Orient	14 324
Russische Eindrücke	16 397
Wahlkampf in USA	16 345
Chinas Geist und Kraft	16 374
Spanien und Europa	17 385
Rückblick in Frankreich	17 394
Sowjet-Rußlands neue Verfassung	17 397
„Volk ohne Raum“ im fernen Osten	19 446
Belgische Politik	21 488
Italien nach der Abwertung	21 490
Marokko und Spanien	22 513
Die spanische Frage	23 529
Englands Krone	24 561

Deutschland und die Welt

Das Ende des Locarno-Paktes	6 121
Zwei Friedenspläne	8 189
Das Land der Unberechenbarkeiten	9 202